



HyProCure

Ein Schritt in die Richtige Richtung

Ihr Leitfaden für Fußfehlstellungen 

Übersicht

Die Stabilität und richtige Stellung Ihrer Füße ist wichtig, so wie die Ausrichtung der Reifen bei einem Auto. Ein durchschnittlicher Mensch macht etwa 6.000 Schritte am Tag. Mit 50 Jahren kommen über 90 Millionen Schritte zusammen. Allein die Anzahl der Jahr für Jahr getätigten Schritte macht deutlich, warum die Gesundheit Ihrer Füße und die Integrität ihrer physischen Struktur so wichtig sind.

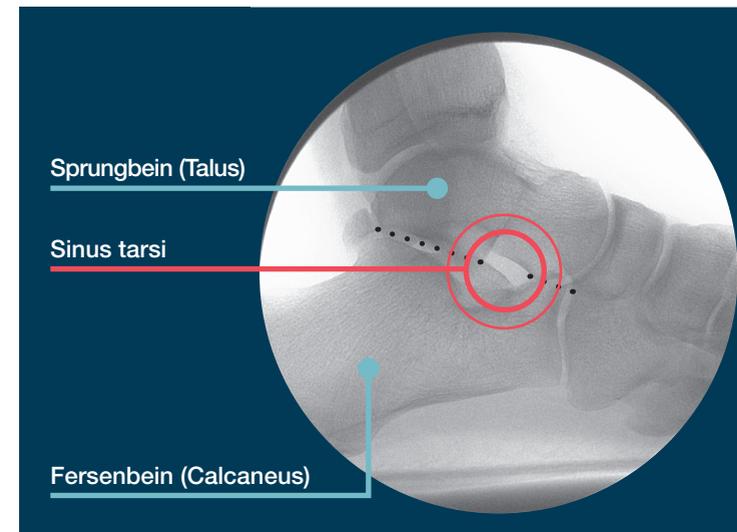
Fußfehlstellungen kommen sehr häufig vor, werden jedoch oft ignoriert. Das liegt daran, dass die meisten Menschen mit Fußfehlstellungen keine Fußprobleme haben, sondern dass sich die Schmerzen an anderen Körperteilen wie Knien, Hüfte oder Rücken bemerkbar machen. Die medizinische Behandlung konzentriert sich hauptsächlich auf die Schmerzlinderung, der Lösung des ursächlichen Problems wird wenig Bedeutung beigemessen.

In dieser Broschüre erhalten Sie weitere Informationen zu gesunden Füßen und zu allgemeinen Therapiemöglichkeiten bei Fehlstellungen.

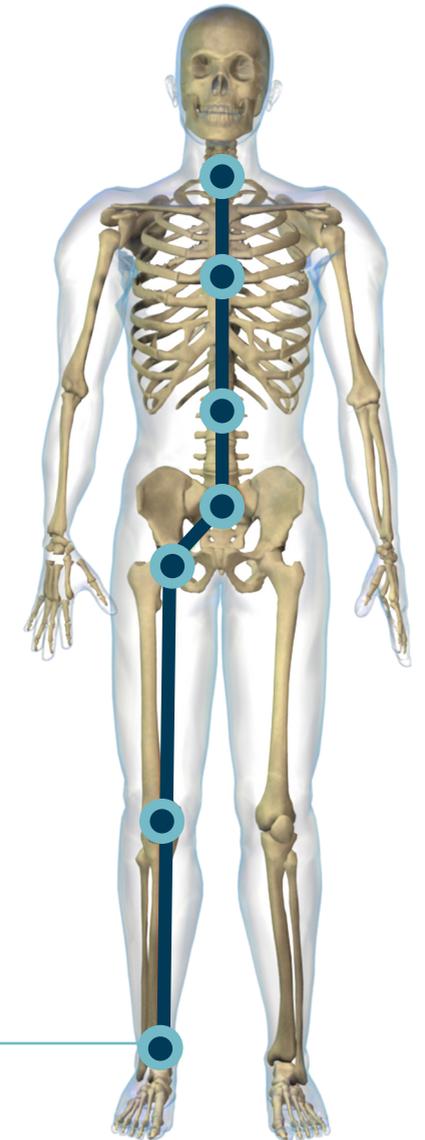
Die Bedeutung der korrekten Fußausrichtung

Sind Ihre Füße richtig ausgerichtet, dann ist es auch Ihr gesamter Körper. Ihr Körper und Ihre Füße arbeiten zusammen, um die Kräfte, die bei Körperbewegungen entstehen, auf den Boden zu übertragen.

Das „Fundamentgelenk“ des Körpers befindet sich zwischen dem Sprungbein und dem Fersenbein. Dort liegt ein natürlicher Hohlraum, der **Sinus Tarsi**.

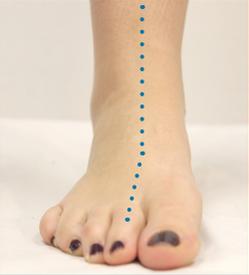
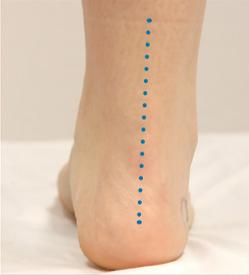
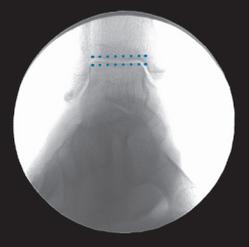


Eine normale Ausrichtung von Sprungbein und Fersenbein bietet eine stabile Grundlage für den Rest Ihres Körpers.



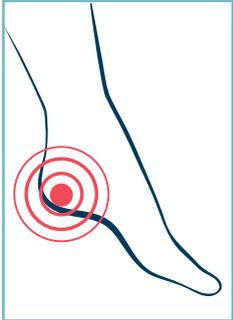
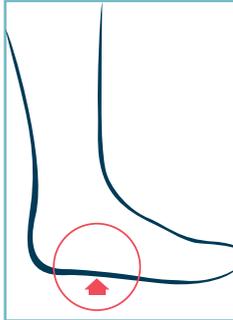
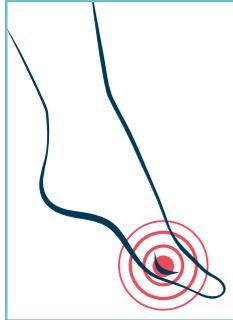
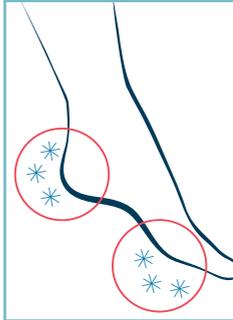
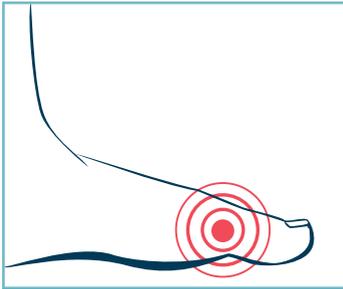
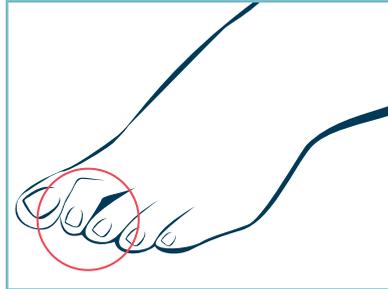
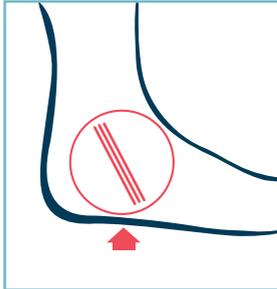
Was ist die Ursache von Fußfehlstellungen?

Fußfehlstellungen treten auf, wenn das Sprungbein seine normale Stabilität und Ausrichtung am Fersenbein verliert, wodurch der Sinus Tarsi kollabiert.

Normale Ausrichtung		Anormale Ausrichtung	
			
			
			
<p>Der gestrichelte Pfeil liegt innerhalb des schattierten Bereichs. Dies ist der normale Bewegungsbereich.</p>		<p>Der gestrichelte Pfeil ist zur Fußinnenseite gekehrt. Er sollte im schattierten Bereich liegen.</p>	

Negative Auswirkungen auf Ihre Füße

Oftmals stehen Fußprobleme in direktem Zusammenhang mit einer übermäßigen Bewegung des Sprungbeins. Sie sind die „Symptome“ oder Warnzeichen eines zugrunde liegenden Problems. Am Anfang der Behandlung sollte die Neuausrichtung und Stabilisierung des Sprungbeins stehen. Wird die Ursache sekundärer Erkrankungen nicht behandelt, treten diese erneut auf.

			
Fersenschmerz/ Plantarfasziitis)	Senkfuß	Ballenzehe	Nervenkompression / Plantare Neuropathie
			
Einschränkung des Großzehengrundgelenks	Hammertoe(s)	Tendon over-stretching	

Negative Auswirkungen auf den Körper

Fußfehlstellungen können viele Schäden am Körper anrichten. Beim Stehen, Gehen und Laufen wirken anormale Kräfte auf Knie, Hüfte und Rücken. Haben Sie schon mal bemerkt, dass Sie umso mehr Schmerzen haben, je aktiver Sie sind?

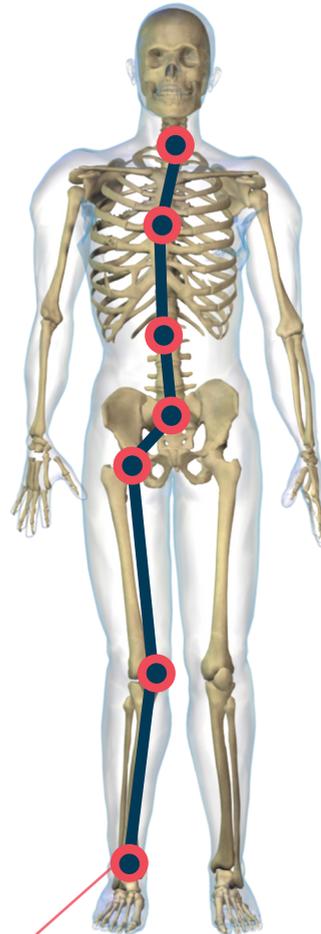
Leider ertragen Millionen Menschen chronische Schmerzen an Füßen, Knien, Hüfte und Rücken. Noch schlimmer geht es denjenigen, die nach einer OP zur Reparatur von "Verschleißschäden" erneut an denselben Symptomen erkranken.

Die häufigste Komplikation von Operationen an Füßen, Hüfte und Rücken ist ein Krankheitsrückfall. Das liegt daran, dass sich niemand wirklich mit der Fußfehlstellung der Patienten befasst hat.

Hatten Sie bereits eines der folgenden Symptome?

- Wachstumsschmerzen/Schienbeinkantensyndrom
- Chronische Rückenschmerzen
- Chronische Hüftschmerzen/Ischias
- Chronische Knieschmerzen
- Fersenschmerzen/Fersensporn (Plantarfasziitis)
- Mittelfußschmerzen/Posteriore Tibialis-Sehnen-Dysfunktion (PTTD)
- Ballenzehen/Hammerzehen
- Taubheitsgefühl an den Fußsohlen
- Funktionelle Symptome—je mehr Aktivität, desto mehr Schmerzen

Falls eines dieser Symptome auf Sie zutrifft, könnte eine Fußfehlstellung Ihr Leben beeinträchtigen.



Alles beginnt hier.

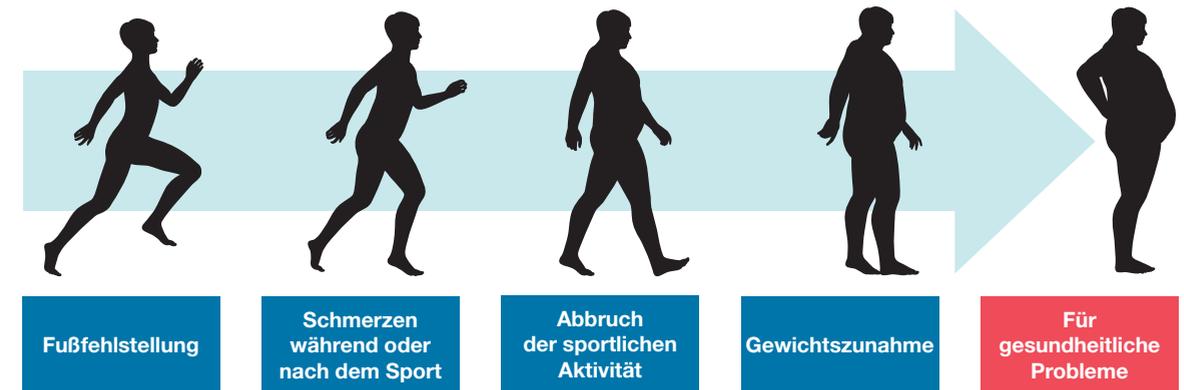
Negative Auswirkungen auf Ihre Gesundheit

Bewegung ist wichtig für unsere Gesundheit. Sie kurbelt den Stoffwechsel unseres Körpers an, sorgt für die Verbrennung von Kalorien und steigert unser Wohlbefinden. Gehen ist eine der besten Sportarten überhaupt. Es ist einfach, günstig und erfordert keine spezielle Ausrüstung. Mit einer Fußfehlstellung kann Gehen jedoch schmerzhaft sein.

Wenn Sie beim Sport oder Gehen Schmerzen verspüren, sagt Ihnen Ihr Körper, dass Sie aufhören sollen. Wenn Sie jedoch keinen Sport machen, verlangsamt sich Ihr Stoffwechsel, Sie verbrennen weniger Kalorien und nehmen zu. Die von Ihrer Fußfehlstellung verursachten Schmerzen haben Sie für eine Gewichtszunahme und ihre gesundheitlichen Folgen empfänglich gemacht.

Übergewicht ist ein ernst zu nehmendes Gesundheitsproblem, da es zu Krankheiten führt wie:

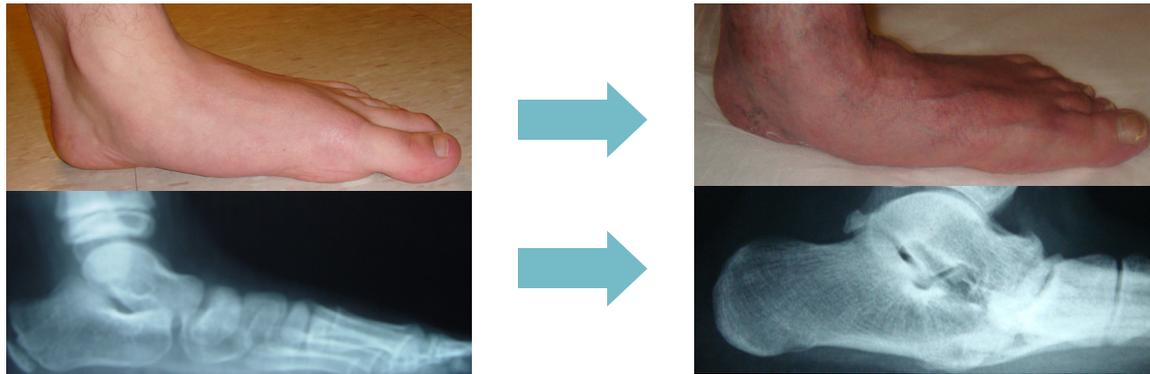
- Diabetes
- Bluthochdruck
- Herzkrankheiten
- Bestimmte Krebserkrankungen



Behandlungsoptionen für eine Neuausrichtung der Füße

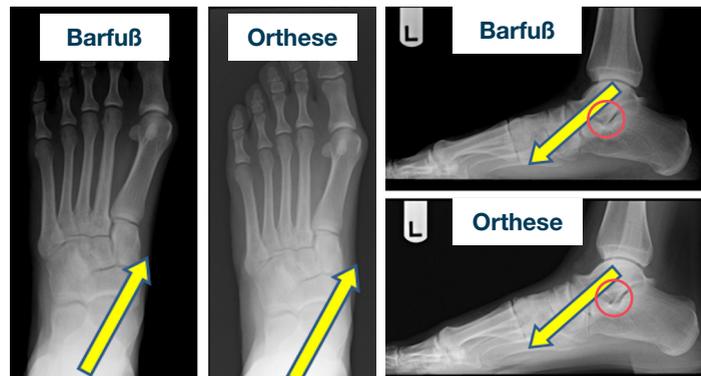
Beobachtung

Das ist "beaufsichtigte Vernachlässigung". Eine Fußfehlstellung ist kein Zustand, der sich „auswächst“. Er wird mit zunehmendem Alter schlimmer. Typischerweise ist es nur eine Frage der Zeit, wann erste Schmerzen in einem Teil Ihres Körpers auftreten. Warten Sie zu lange mit der Behandlung, werden die Möglichkeiten eingeschränkt



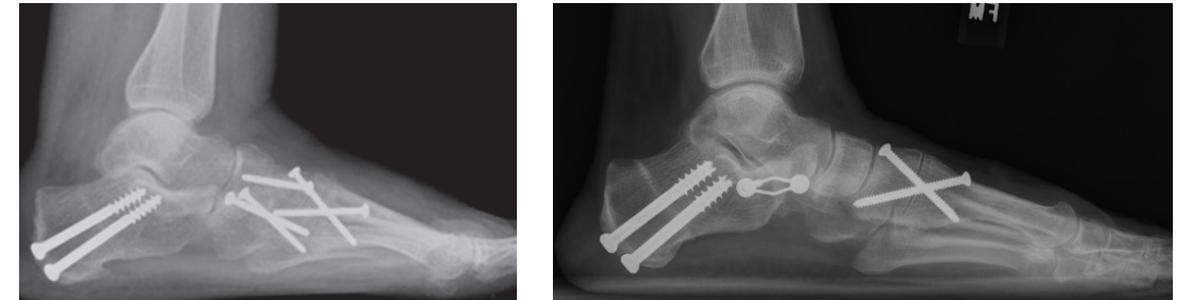
Mittelfußstützen/Orthesen

Einlagen wirken nur unterstützend, nicht heilend. Die Röntgenaufnahme zeigt, dass der Sinus Tarsi trotz Orthese geschlossen bleibt. Tatsächlich ist nicht belegt, dass eine Einlage das Sprungbein stabilisieren und ausrichten kann. Sie geben ein „falsches Korrekturgefühl“.



Rekonstruktive Chirurgie

Leider ist dies für viele die einzige angebotene Möglichkeit. Diese Eingriffe erfordern einen längeren Heilungszeitraum sowie zusätzliche Operationen zur Explantation schmerzhafter Schrauben und Platten. Schwerwiegende Risiken und eventuelle Komplikationen sind ebenfalls zu bedenken. Oft muss eine Fusion der anderen Gelenke im Fuß durchgeführt werden. Dies ist eine irreversible Behandlungsoption.

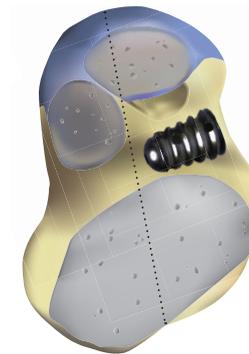


Subtalare Arthrorise

Bei der Arthrorise handelt es sich um eine Gelenkblockierung, bei der ein Implantat in die laterale Hälfte des Sinus Tarsi angebracht wird.

Auf das Implantat wirken konstante Kräfte; es besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass es sich verlagert und daher explantiert werden muss.

Je nach Design haben diese Implantate Explantationsraten von bis zu 100%.



Arthrorise-Produkte werden im lateralen Bereich des Sinus



Diese Röntgenaufnahme zeigt ein Arthrorise-Produkt, das teilweise in den Fersenknochen gebohrt wurde.

Die EOTTS mit HyProCure® Lösung

Der HyProCure Titanstent verhält sich anders als die Arthrorise-Instrumente zur Gelenkblockierung. Es ist kein gelenkblockierendes Produkt. Er stabilisiert das Sprungbein, erlaubt jedoch eine normale Gelenkbeweglichkeit. Im Vergleich zu anderen "ähnlichen" Implantaten besitzt er die größte Erfolgsquote wegen seiner anatomischen Passform und verbesserten biomechanischen Funktion. Die veröffentlichten Explantationsraten betragen weniger als 10%.

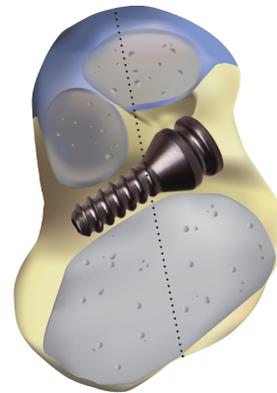
HyProCure wird sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen angewendet. Während er oft die einzige notwendige Form der Behandlung ist, kann bei manchen Patienten die Verwendung einer Mittelfußstütze oder zusätzliche chirurgische Verfahren erforderlich sein, um andere Teile des Fußes zu behandeln.

Folgende Eigenschaften von HyProCure sind wissenschaftlich belegt:

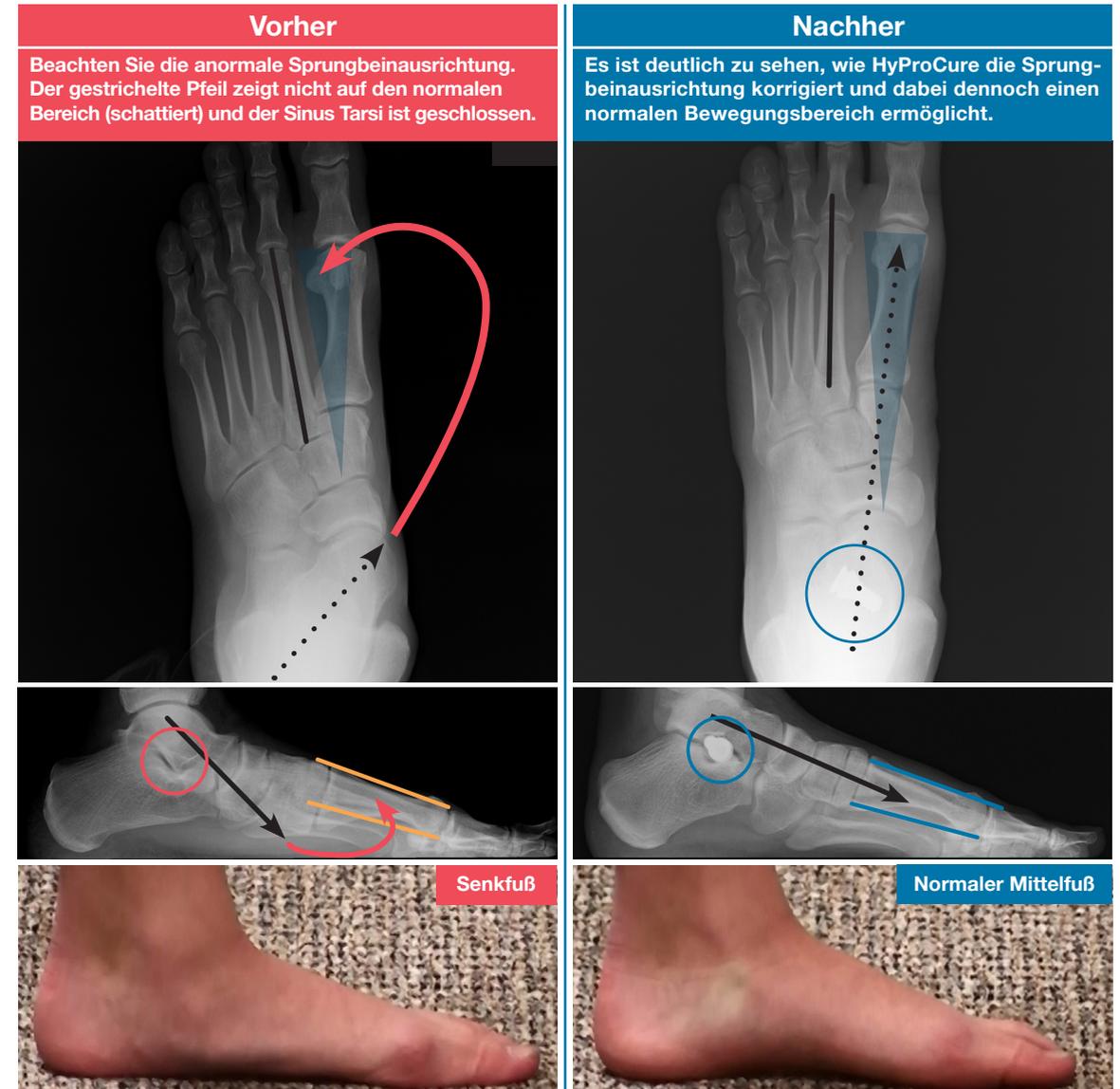
- Stabilisiert das Sprungbein von innen und richtet es neu aus
- Hat die höchste Erfolgsrate (> 90%)
- Wirkt sich positiv auf Sehnen und Nerven aus
- Normalisiert Fehlstellungen des Rückfußes
- Reduziert Druckbereiche auf die Unterseite des Fußes
- Korrigiert die Mittelfußhöhe

Positive Wirkungen

- Bietet eine langfristige Lösung bei Fußfehlstellungen
- Durch die FDA zugelassen seit 2004
- Bevorzugter Stent von führenden Fußchirurgen auf der ganzen Welt
- Dauerhafte und dennoch reversible Lösung, die routinemäßig bei Kindern und Erwachsenen angewendet wird
- Die meisten Patienten empfinden nur minimale Schmerzen und dürfen noch am selben Tag ihre Füße belasten

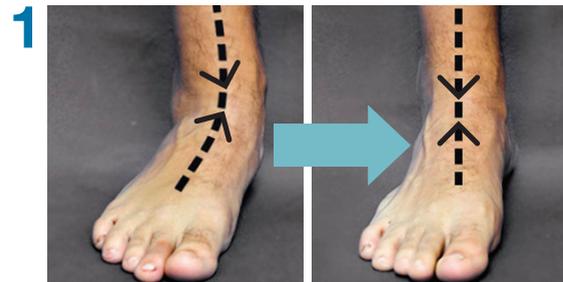


Die tatsächliche Größe von HyProCure beträgt etwa 0,75 Zoll und ist damit kleiner als Ihre



Sind Sie ein Kandidat für EOTTS mit HyProCure?

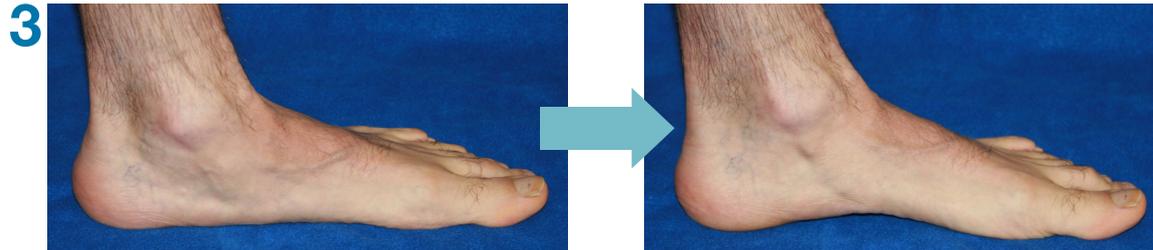
Um als Kandidat für das EOTTS-Verfahren mit HyProCure in Frage zu kommen, müssen Sie in einem flexiblen und reponierbaren Zustand und mindestens 3 Jahre alt oder älter sein. Während es noch viele andere Faktoren gibt, die in Betracht gezogen werden müssen, ist der Ausgangspunkt die Möglichkeit, Ihr Sprungbein wieder auf dem Fersenbein zu positionieren.



Können Sie Ihren Knöchel wieder gerade richten, wenn er nach innen knickt?



Können Sie Ihre Ferse wieder gerade richten, wenn sie nach außen knickt?



Falls Sie einen Senkfuß haben, können Sie ihn normal halten?

Beachten Sie: Nicht alle Patienten mit Sprungbeinfehlstellung entwickeln einen Senkfuß.

HyProCure Fakten & Vorteile

Das ist *HyProCure*[®]



- 2004 durch FDA zugelassen, 2006 CE-zertifiziert
- In über 60 Ländern zur Nutzung erhältlich
- von führenden Fußchirurgen verwendet
- An Zehntausenden Patienten durchgeführt - Kindern und Erwachsenen
- Einzelbehandlung oder mit anderen Behandlungsoptionen kombinierbar
- Hat nachweislich die höchste Erfolgsquote (> 90%)
- Von umfangreichen, evidenzbasierten wissenschaftlichen Dokumenten unterstützt

Häufig gestellte Fragen

Spüre ich das Implantat in meinem Fuß?

Solange sich das Implantat nicht verlagert, sollten Sie HyProCure nach dem Eingriff nicht spüren können. Manchmal kann in den ersten Monaten im Bereich der Operation etwas Hartes zu spüren sein. Dies ist Narbengewebe und sollte, wenn überhaupt vorhanden, nach einigen Monaten verschwinden.

Muss ich nach dem EOTTS mit HyProCure-Verfahren vor zahnärztlicher Behandlung oder anderen zukünftigen chirurgischen Eingriffen vorbehandelt werden?

Der HyProCure-Stent ist nicht in den Knochen eingebettet, so dass Sie vor einer zahnmedizinischen oder anderen chirurgischen Behandlung keine Vorbehandlung benötigen, es sei denn, es gibt bereits bestehende Gründe. Besprechen Sie das mit Ihrem Arzt.

Wird dieses Implantat mich von allen Schmerzen in meinem Körper befreien?

Diese Lösung sollte helfen, die Ausrichtung Ihres Körpers zu verbessern. So werden Schmerzen, die durch das Ungleichgewicht der Füße verursacht werden, ebenfalls verringert oder eliminiert. Es kann jedoch vorkommen, dass andere Verfahren erforderlich sein können, weil Gelenke und Weichteile bereits irreversible Schäden erlitten haben. In jedem Fall ist es wichtig, die Wurzel des Problems zu korrigieren, um weitere Schäden zu verhindern und zusätzlichen Therapien einen langfristigen Erfolg zu ermöglichen.

Muss ich auch nach dem Eingriff weiterhin meine Mittelfußstützen tragen?

Nach dem Eingriff können Orthesen weiterhin erforderlich sein. Orthesen können verwendet werden, um andere Teile des Fußes zu stützen.

Müssen für EOTTS beide Füße neu ausgerichtet werden, damit HyProCure wirksam ist?

Ja, falls beide Füße stabilisiert werden müssen. Vergleichen Sie es mit den Reifen an Ihrem Auto. Wenn Sie nur die Reifen auf einer Seite ausbalancieren, würde dies die Ausrichtung negativ beeinflussen. Dasselbe gilt für Ihre Füße. Es wird jedoch empfohlen, beide Füße zu verschiedenen Zeitpunkten zu korrigieren.

Gehören Bohren und Schrauben zum Eingriff?

Bohren und Schrauben gehören nicht zur EOTTS mit HyProCure. Unterhalb des äußeren Sprungbeins wird ein kleiner Einschnitt vorgenommen und der Stent rutscht einfach an seinen Platz. Die Fäden auf dem Stent sind nur dazu da, damit das Gewebe während des Heilungsprozesses den Stent an seinem Platz verankern kann.

Gibt es irgendwelche Einschränkungen nach diesem Eingriff?

Sobald das Gewebe um den Stent verheilt ist, sollte es keine Einschränkungen geben.

Wenn dieser Eingriff an einem Kind durchgeführt wird, muss der Stent in späteren Jahren ausgewechselt werden?

Wird die geläufigste Erwachsenengröße des Stents in den Fuß eines Kindes eingesetzt, ist es unwahrscheinlich, dass er später ausgewechselt werden muss.

Besteht die Gefahr einer allergischen Reaktion auf dieses Implantat?

HyProCure besteht aus medizinischem Titan, auf das der menschliche Körper am wenigsten reagiert. Einige Patienten entwickeln so etwas wie eine allergische Reaktion, was jedoch auf eine bereits bestehende chronische Entzündung des Fußes (Synovitis) zurückgeführt werden kann.

Wie bald kann ein HyProCure-Empfänger wieder Sport machen, laufen oder joggen?

HyProCure braucht mindestens 4-6 Wochen, um im Sinus Tarsi verankert zu werden. Eine Verlagerung tritt selten nach 6 Wochen auf. Mit dem Laufen oder Joggen sollte nicht vor 6 Wochen nach dem Eingriff begonnen werden. Letztendlich entscheidet der Fußchirurg über diesen Zeitraum.

Veröffentlichte Studien

- Subtalar Joint Arthroereisis in the Management of Pediatric Flexible Flatfoot: A Critical Review of Literature. *Foot & Ankle International*, Volume 32, 12:1127-1139, 2011.
- Stabilization of Joint Forces of the Subtalar Complex via HyProCure. *Journal American Podiatric Medical Association*, Volume 101, No. 5, Pages 390-399, 2011.
- Radiographic Evaluation of Navicular Position in the Sagittal Plane – Correction Following an Extra-Osseous TaloTarsal Stabilization Procedure. *Journal of Foot & Ankle Surgery*, Volume 50, Issue 5, Pages 551-557, 2011.
- Effect of Extra-Osseous Talotarsal Stabilization on Posterior Tibial Nerve Strain in Hyperpronating Feet: A Cadaveric Evaluation. *Journal of Foot & Ankle Surgery*, Volume 50, Issue 6, Pages 672-675, 2011.
- Effect of Extra-Osseous Talotarsal Stabilization on Posterior Tibial Tendon Strain in Hyperpronating Feet. *Journal of Foot & Ankle Surgery*, Volume 50, Issue 6, Pages 676-681, 2011.
- The Effect of HyProCure on Tarsal Tunnel Compartment Pressures in Hyperpronating Feet. *Journal of Foot & Ankle Surgery*, Volume 50, Issue 1, Pages 44-49, 2011.
- Evaluating Plantar Fascia Strain in Hyperpronating Cadaveric Feet Following an Extra-Osseous Talotarsal Stabilization Procedure. *Journal of Foot & Ankle Surgery*, Volume 50, Issue 6, Pages 682-686, 2011.
- Talotarsal Joint Displacement-Diagnosis & Stabilization Options. *Foot & Ankle Quarterly*, Volume 23, Issue 4, Pages 165-179, 2012.
- Extra-Osseous Stabilization Devices: A New Classification System. *Journal of Foot & Ankle Surgery*, Volume 51, Issue 5, Pages 613-619, 2012.
- Extra-Osseous Talotarsal Stabilization Using HyProCure in Adults: A 5-Year Retrospective Follow-Up. *Journal of Foot & Ankle Surgery*, Volume 51, Issue 1, Pages 23-29, 2012.
- Extra-Osseous TaloTarsal Stabilization Using HyProCure: Preliminary Clinical Outcomes of a Prospective Case Series. *Journal of Foot & Ankle Surgery*, Volume 52, Issue 2, Pages 195-202, 2013.
- Plantar Pressure Distribution in a Hyperpronated Foot Before & After Intervention with an Extra-Osseous Talotarsal Stabilization Device – A Retrospective Study. *The Journal of Foot & Ankle Surgery*, Volume 52, Pages 432-443, 2013.
- Congenital Talotarsal Joint Displacement & Pes Planovalgus. *Clinics Podiatric Medicine & Surgery*, Issue 30, Pages 567-581, 2013.
- Ligament Structures in the Tarsal Sinus and Canal. *Foot & Ankle International* Volume 34: 1729-1736, 2013.
- The Effect of Subtalar Joint Position on Dorsiflexion of the Ankle/Rearfoot Versus Midfoot/Forefoot During Gastrocnemius Stretching. *Foot & Ankle International* Volume 35: 63-70, 2014.

HyProCure

Die Lösung, nach der Sie gesucht haben!

www.HyProCure.com



 **GRAMEDICA**
Changing lives, One Step at a Time®

16137 Leone Dr. Macomb, Michigan 48042 USA
586-677-9600 | gamedica.com

© GraMedica | HypPHB-42016-German